Niedersachsen

Landesbehörde lenkt Verkehr ganzheitlich

[03.04.2023] Auf das so genannte Collaborative Routing setzt die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Niedersachsen, wenn es um die Steuerung des Straßenverkehrs geht. Echtzeitdaten und ein Algorithmus sorgen dabei für ein gesamtheitliches Lagebild.

Nicht den einzelnen Verkehrsteilnehmenden, sondern den Verkehr als Gemeinschaft lenkt die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Niedersachsen. Collaborative Routing nennt sich die Methode, die laut der Behörde auf Verkehrsdaten in Echtzeit und einem Algorithmus basiert. Da die gesamte Verkehrslage zugrunde liege, könne der Verkehr etwa bei Veranstaltungen entflochten und optimal verteilt werden. Auch Baustellen sollen bald in das System eingespeist werden. Nutzen könne man die Routen mit der Navigations-App NUNAV. Der Vorteil des Collaborative Routing sei enorm. Die Fließgeschwindigkeit des Verkehrs könne sich um bis zu 30 Prozent erhöhen – und das, wenn nur zehn Prozent der Verkehrsteilnehmenden die App nutzen.
Die Landesbehörde stellt ihre Lenkungsstrategien auch in der Mobilitätsdatenbank des Bundesverkehrsministeriums bereit, wo jeder Navigationsanbieter auf die Daten zugreifen könne.

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Apps, Collaborative Routing, Niedersachsen, NUNAV